

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Daniel Rohner

Dialog mit Mi Fu

Texte von Lothar Ledderose, Andres Pardey, Andrin Schütz

Gestaltet von Kehrler Design

Halbleineneinband

22 x 30 cm

120 Seiten

65 Farbabb.

Deutsch / Englisch

ISBN 978-3-86828-741-7

Euro 39,90

Der Schweizer Künstler Daniel Rohner setzt sich seit einigen Jahren fotografierend mit Landschaft und mit der Ästhetik chinesischer Kunst- und Gedankenwelten auseinander. Er setzt dort an, wo die Tuschebilder von Mi Fu (1051–1107), der Rohner als Hauptzeuge seines Gedankenprozesses gilt, für eine neue Interpretation, eine Aktualisierung oder vielleicht auch nur für ein Übersetzen in ein neues, uns zeitgenössisches, Medium offen sind. Rohner steigt in die Rheinschlucht, die sich zwischen Reichenau und Ilanz tief in die Bündner Berglandschaft gegraben hat, er erkundet den Calanda, den Hausberg Churs, und er fotografiert im Laufental bei Basel. Diese Orte liegen vor seiner Haustür, sind vertraut und oft begangen, und so sind auch die Landschaften Rohners gestaltet: Ruhig, ohne alpenländischen Heroismus, zurückhaltend präzise ins Bild gesetzt und gerade in ihrem verharrenden Sein von einer fast meditativen Gelassenheit und in sich ruhend. Spuren der Zivilisation sind vorhanden, aber in ihrer Bedeutung angesichts der alles überragenden Natur zur reinen Erinnerung an die menschliche Existenz zurückgebunden.

»Es ist Landschaft fast ohne Horizont, ohne Weite, es ist räumliche Tiefe, die gern auch spontan in die Fläche kippen und die Distanz gänzlich verlieren kann, es ist Landschaft, die ganz Bild wird.«

– aus dem Text von Andres Pardey

DANIEL ROHNER wird 1955 in Basel geboren. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Fotografen beginnt Rohner seine Laufbahn als freier Kunstmaler und Fotograf. Es folgen Auslandsaufenthalte in Rom und New York sowie zahlreiche Ausstellungen in namhaften Institutionen im In- und Ausland. 1986 erhält Rohner das Bundesstipendium für angewandte Kunst, 1987 den Förderpreis des Kantons Graubünden und 2012 den Werkbeitrag des Kantons Graubünden. Sein fotografisches und malerisches Werk ist in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen präsent. Daniel Rohner lebt und arbeitet vorwiegend in Chur.

Biografien der Autoren:

LOTHAR LEDDEROSE wird 1942 in München geboren. Der Senior-Professor der Universität Heidelberg und langjährige Direktor des Heidelberger Instituts für Kunstgeschichte Ostasiens zählt zu den bedeutendsten Experten in seinem Fach weltweit.

ANDRES PARDEY wird 1965 in Basel geboren. Nach dem Studium der Kunstwissenschaft an der Universität Basel und dem Lizentiat promovierte er 1996 zur Bilderzählung im Werk von Hans Holbein dem Jüngeren.

ANDRIN SCHÜTZ wird 1975 im schweizerischen Kurort Arosa geboren. Seit 2011 ist er als freischaffender Autor und Journalist sowie als Kurator tätig.

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass in einem Print-Artikel maximal 3 der Abbildungen verwendet werden dürfen – kontaktieren Sie uns gern für darüber hinausgehende Genehmigungen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Rebecca Rössling, rebecca.roessling@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
Kehrler Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg
Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com | www.artbooksheidelberg.com

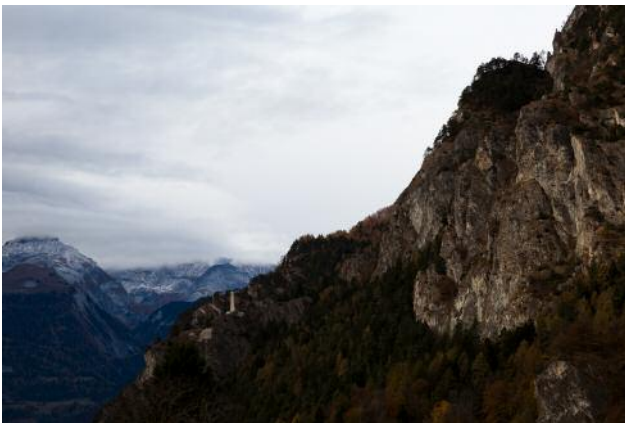
Übersicht der Pressebilder



1
© Daniel Rohner



2
© Daniel Rohner



3
© Daniel Rohner



4
© Daniel Rohner



5
© Daniel Rohner



6
© Daniel Rohner



7
© Daniel Rohner



8
© Daniel Rohner



9
© Daniel Rohner



10
© Daniel Rohner



11
© Daniel Rohner



12
© Daniel Rohner